

Interview mit dem technischen Azubi Tayda zum Ausbildungsberuf „Mechatroniker“

Welche Aufgaben übernimmst du hauptsächlich?

Ich bekomme Aufträge vom Ausbilder, die für Azubis geeignet sind. Die Aufträge umfassen den elektrischen und mechanischen Bereich. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Projekte, an denen man längerfristig arbeitet. Es gibt auch die Möglichkeit mit einem Gesellen mitzulaufen und Probleme und Fehler an Anlagen zu beheben. Außerdem darf ich auch bei Umbauten und beim Erstellen der Strompläne helfen.

Was ist das Besondere an deinem Betrieb?

Die Mauser Werke agieren international. Ich lerne viel, dank der Erfahrung des Unternehmens und der Mitarbeiter. Außerdem fühle ich mich sehr gut betreut.

Warum hast du dich für diesen Ausbildungsberuf entschieden?

Die Idee, eine Maschine selber bauen zu können, hat mich schon immer gereizt. Außerdem macht es Spaß, Projekte in die Realität umsetzen zu können.

Welche Aufgaben gefallen dir besonders?

Fehlersuche und Reparatur der Maschinen. Einstellen und Optimierung der Anlagen.

Wie lange dauert deine Ausbildung und unter welchen Voraussetzungen ist eine Verkürzung möglich?

3 1/2 Jahre, bei guten Leistungen im Betrieb und in der Berufsschule kann die Ausbildung um 6 Monate verkürzt werden.

Welche schulischen und persönlichen Voraussetzungen sollten für den Beruf vorhanden sein?

Ein mittlerer Bildungsabschluss (Realschule, Fachschule) sowie Technisches Verständnis und Teamfähigkeit.

Wie ist der Unterricht an der Berufsschule organisiert und welche Fächer sind besonders wichtig?

Pro Ausbildungsjahr 4x Blockunterricht, insgesamt 14 Wochen, hinzu kommen überbetriebliche Ausbildungsbestandteile.

Welche Perspektiven hast du nach der Ausbildung?

Ich möchte mehr Berufserfahrung sammeln. In der Zukunft vielleicht ein Studium beginnen.